

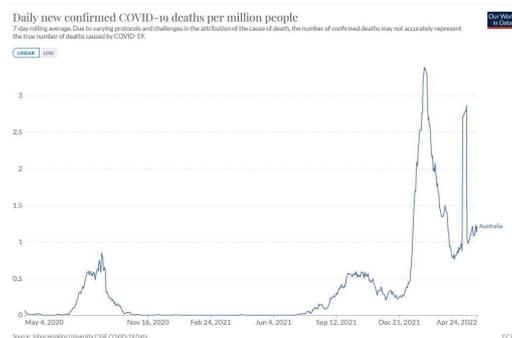
Zusammenfassung der Meldungen aus den verschiedenen Ländern zu den Sterbefallzahlen, Fehlgeburten, zu Covid-Toten und zu Häufung von Herzinfarkten, Schlaganfällen und Krankenhausaufenthalten.

Bei den meisten Meldungen handelt es sich um Daten der offiziellen Behörden.

Australien

25.4.2022 / Australiens ZeroCovid Fehlschlag und Impfdesaster

Australien hat die ZeroCovid Strategie fanatisch vertreten. Zuerst gab es Lockdowns, Quarantäne und Schließungen von Schulen und Geschäften. Ab Ende 2020 wurde geimpft. Und zwar radikal. Kinder wurden in Stadien gleich zu Tausenden mit den Gentechnik-Präparaten behandelt. Der durch Infektion mit starker Immunität versorgte Supersportler Novak Djokovic wurde des Landes verwiesen, weil er nicht geimpft war. Rund 83% der Bevölkerung sind zweimal geimpft und 51% dreimal oder noch öfter. Die **Infektionssterblichkeit** hat sich offenbar durch die Impfung deutlich erhöht.



Quelle: <https://tkp.at/2022/04/25/australiens-zero-covid-fehlschlag-und-impfdesaster/>

8.6.2022 / Australien setzt ein spezielles Register auf für unerwartete Todesfälle von jungen Menschen

Healthy young people are dying suddenly and unexpectedly from a mysterious syndrome - as doctors seek answers through a new national register

Australian doctors are setting up a new national register to try and understand unexpected deaths from the mysterious Sudden Adult

Quelle: <https://www.dailymail.co.uk/news/article-10895067/Doctors-trying-determine-young-people-suddenly-dying.html>

18.6.2022 / Australien mit ZeroCovid und 87% Impfquote: überfüllte Krankenhäuser, keine freien Betten

Quelle: <https://tkp.at/2022/06/03/australien-mit-zero-covid-und-87-impfquote-ueberfuellte-krankenhaeuser-keine-freien-betten/>

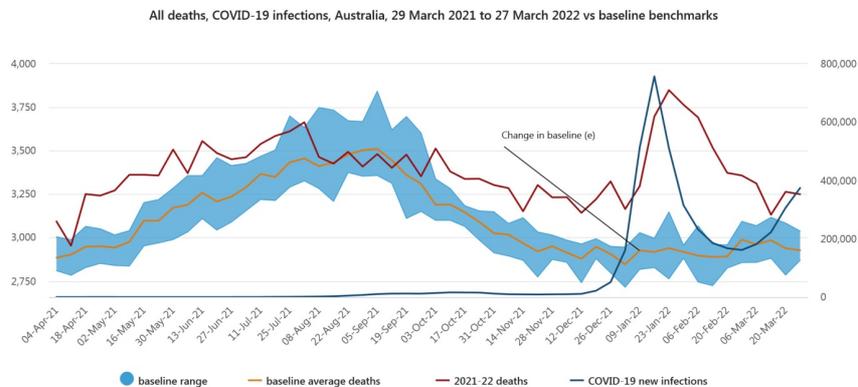
2.6.2022 / Bundesstaat Victoria: Überfüllte Krankenhäuser, keine Betten verfügbar und Krankenwagen voll ausgelastet

Im australischen Bundesstaat Victoria, wo 95 % der Bevölkerung doppelt und dreifach geimpft sind, steht das Gesundheitssystem kurz vor dem Zusammenbruch.

Quelle: <https://www.riotimesonline.com/brazil-news/modern-day-censorship/australia-overcrowded-hospitals-no-beds-available-and-ambulances-at-full-capacity/>

25.6.2022 / Die Todesfälle in Australien steigen weiter

Übermäßige Todesfälle in Australien sind seit Anfang 2022 um 18% gestiegen aber nur 6% der Todesfälle wurden Covid-19 zugeschrieben. Die Ärzte rätseln nun was der Auslöser für das als Sudden Adult Death Syndrome (SADS) benannte Phänomen sein könnte.



a. This graph is compiled by the date the death occurred.
 b. This data is considered to be provisional and subject to change as additional data is received.
 c. In line with the ISO (International Organization for Standardisation) week date system, weeks are defined as seven-day periods which start on a Monday. Week 1 of any given year is the week which starts on the Monday closest to 1 January, and for which the majority of its days fall in January (i.e. four days or more). Week 1 therefore always contains the 4th of January and always contains the first Thursday of the year. Using the ISO structure, some years (e.g. 2015 and 2020) contain 53 weeks. Refer to explanatory notes on the Methodology page of this publication for more information regarding the data in this graph.
 d. Data for the number of COVID-19 infections has been sourced from the COVID-19 daily infections graph published on the Australian Government Department of Health website. Data extracted 3 June 2022.
 e. The baseline for 2022 includes deaths from 2017-19 and 2021. The baseline for 2021 includes deaths from 2015-19.

Source: Australian Bureau of Statistics, Provisional Mortality Statistics Jan - Mar 2022

Quellen:

Quelle der Grafik sind die offiziellen behördlich erhobenen Todesfallzahlen.

<https://www.abs.gov.au/statistics/health/causes-death/provisional-mortality-statistics/latest-release>
<https://expose-news.com/2022/06/25/sads-australia-huge-increase-excess-deaths/>

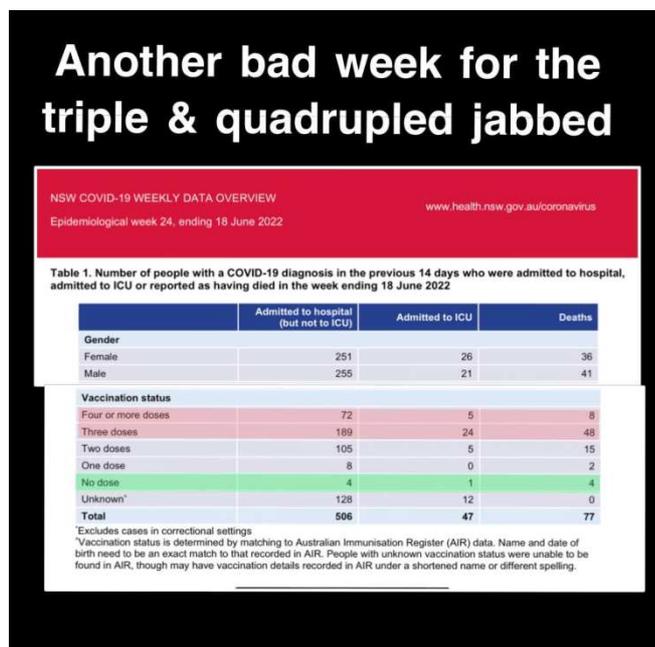
20.6.2022 / Verheerende Zahlen zur "IMPf"-Effektivität aus New South Wales (Sydney), Australien, Woche 11.-18. Juni 2022.

Krankenhauseinweisungen mit Covid: 3fach und 4fach "Geimpfte": 261, 2fach „Geimpfte“: 105, "Ungeimpfte": 4.

Intensivaufnahmen mit Covid: 3fach und 4fach "Geimpfte": 29, "Ungeimpfte": 1.

Tod mit Covid: 3fach und 4fach "Geimpfte": 56, 2fach „Geimpfte“ 15, "Ungeimpfte": 4.

Auch in dieser Grafik wird einmal mehr sichtbar: die „Impfung“ schützt weder vor Krankenhaus noch vor der Intensivstation (ICU) noch vor dem Tod durch Covid.



Dänemark

23.3.2022 / so viele COVID-Tote wie noch nie

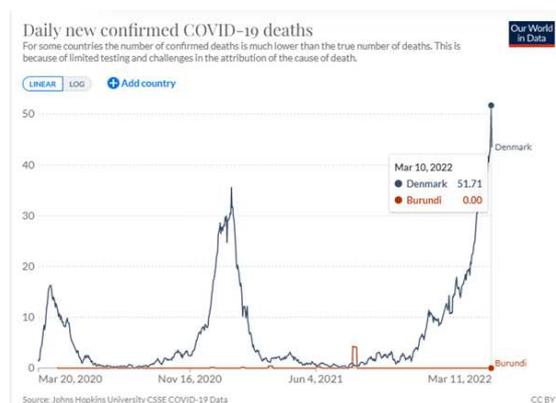
Die täglich neu gemeldeten COVID-19 Todesfälle haben in Dänemark im März 2022 neue Rekordhöchststände erreicht. Im afrikanischen Staat **Burundi**, in dem kaum jemandem die gentechnische Behandlung gegen Corona verabreicht wurde, ist die angebliche Pandemie hingegen praktisch nicht existent. So wurden in **Dänemark** am 10. März 2022 im 7-Tagesdurchschnitt **51,71** täglich neu gemeldete COVID-19 Todesfälle registriert. In Burundi gab es am selben Tag keinen einzigen Corona-Toten zu vermelden – Null.

Rechnet man die Anzahl aller Covid-Sterbefälle zusammen, so kommt man in Dänemark bis 10.03.2022 auf 5.049 Corona-Tote insgesamt. In Burundi wurden bis zum selben Tag in Summe 38 COVID-19 Todesfälle gemeldet. „Der Vergleich zeigt eindeutig, dass dort, wo mehr geimpft wird, es auch mehr Corona-Tote gibt“.

Quelle: <https://www.wochenblick.at/brisant/exklusiv-so-viele-covid-tote-wie-noch-nie-beim-impfweltmeister-daenemark/>

Hier die Grafik aus der John Hopkins-University

Gemeldete Covid-Todesfälle
Vergleich Dänemark - Burundi



Deutschland

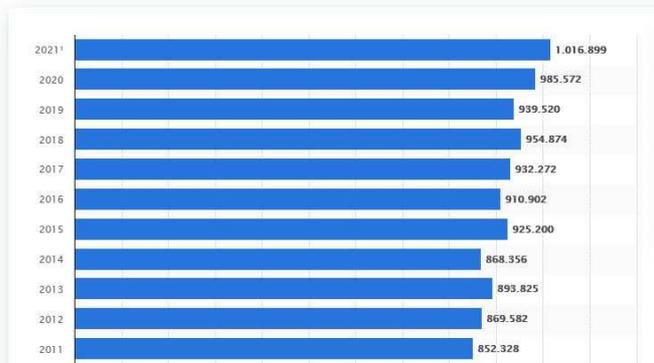
4.1.2022 / Übersterblichkeit in Deutschland

Deutschland zeigt eine stetig steigende Übersterblichkeit im Impfbjahr 2021 gegenüber den Vorjahren, brisanterweise auch im Vergleich zum Pandemiejahr 2020.



Gesellschaft > Demographie

Anzahl der Sterbefälle in Deutschland von 1991 bis 2021



Quellen: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/156902/umfrage/sterbefaelle-in-deutschland/>

<https://reitschuster.de/post/uebersterblichkeit-steigt-immer-dramatischer-aber-nicht-wegen-corona/>

Der brisante Fall der BKK

Der Vorstand der Krankenkasse BKK schrieb am 21. Februar 2022 an das Paul-Ehrlich-Institut und erbat um Antwort innert einer Frist. Offensichtlich war Herr Andreas Schöfbeck sehr besorgt über die vorherrschende Datengrundlage der ProVita in Zusammenhang mit Krankenständen nach Impfung. Das PEI liess die gesetzte Frist verstreichen, sodann wurden die Medien eingeschaltet. Der Brief ans PEI ist im Original nachfolgend einkopiert:

24.2.2022 "Erhebliches Alarmsignal" – Krankenversicherer schickt Brandbrief an PEI. Vermutlich 2,5 bis 3 Millionen Menschen in Deutschland wegen Impfnebenwirkungen in Behandlung.

Eine Krankenkassen-Analyse weckt erhebliche Zweifel an den offiziellen Zahlen der Impfnebenwirkungen. Die BKK ProVita schlägt Alarm: „Es wäre ethisch falsch, nicht darüber zu sprechen.“

Quelle: <https://reitschuster.de/post/erhebliches-alarmsignal-krankenversicherer-schickt-brandbrief-an-pei/>



BKK ProVita - 85217 Bergkirchen

Paul-Ehrlich-Institut
Prof. Dr. Klaus Cichutek
Paul-Ehrlich-Str. 51 - 59
63225 Langen

Es betreut Sie:
Andreas Schöfbeck
Münchner Weg 5
85232 Bergkirchen
T 08131/6133-1000
F 08131/6133-91000
Andreas.Schoefbeck@bkk-provita.de

21.02.2022

Heftiges Warnsignal bei codierten Impfnebenwirkungen nach Corona Impfung

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Cichutek,

das Paul Ehrlich Institut hat mittels Pressemitteilung bekannt gegeben, dass für das Kalenderjahr 2021 244.576 Verdachtsfälle für Impfnebenwirkungen nach Corona Impfung gemeldet wurden.

Die unserem Haus vorliegenden Daten geben uns Grund zu der Annahme, dass es eine sehr erhebliche Untererfassung von Verdachtsfällen für Impfnebenwirkungen nach Corona Impfung gibt. Dazu füge ich meinem Schreiben eine Auswertung bei.

Datengrundlage für unsere Auswertung sind die Abrechnungsdaten der Ärzte. Unsere Stichprobe erfolgt aus dem anonymisierten Datenbestand der Betriebskrankenkassen. Die Stichprobe umfasst 10.937.716 Versicherte. Uns liegen bisher die Abrechnungsdaten der Ärzte für das erste Halbjahr 2021 und circa zur Hälfte für das dritte Quartal 2021 vor. Unsere Abfrage beinhaltet die gültigen ICD-Codes für Impfnebenwirkungen. Diese Auswertung hat ergeben, obwohl uns noch nicht die kompletten Daten für 2021 vorliegen, dass wir anhand der vorliegenden Zahlen jetzt schon von 216.695 behandelten Fällen von Impfnebenwirkungen nach Corona Impfung aus dieser Stichprobe ausgehen. Wenn diese Zahlen auf das Gesamtjahr und auf die Bevölkerung in Deutschland hochgerechnet werden, sind vermutlich 2,5-3 Millionen Menschen in Deutschland wegen Impfnebenwirkungen nach Corona Impfung in ärztlicher Behandlung gewesen.

Das sehen wir als erhebliches Alarmsignal an, das unbedingt beim weiteren Einsatz der Impfstoffe berücksichtigt werden muss. Die Zahlen können in unseren Augen relativ leicht und auch kurzfristig validiert werden, indem die anderen Kassenarten (AOKen, Ersatzkrankenkassen etc.) um eine entsprechende Auswertung der ihnen vorliegenden Daten gebeten werden. Hochgerechnet auf die Anzahl der geimpften Menschen in Deutschland bedeutet dies, dass circa 4-5 % der geimpften Menschen wegen Impfnebenwirkungen in ärztlicher Behandlung waren.

In unseren Augen liegt eine erhebliche Untererfassung der Impfn Nebenwirkungen vor. Es ist ein wichtiges Anliegen die Ursachen hierfür kurzfristig auszumachen. Unsere erste Vermutung ist, dass, da keine Vergütung für die Meldung von Impfn Nebenwirkungen bezahlt wird, eine Meldung an das Paul Ehrlich Institut wegen des großen Aufwandes vielfach unterbleibt. Ärzte haben uns berichtet, dass die Meldung eines Impfschadenverdachtsfalls circa eine halbe Stunde Zeit in Anspruch nimmt. Das bedeutet, dass 3 Millionen Verdachtsfälle auf Impfn Nebenwirkungen circa 1,5 Millionen Arbeitsstunden von Ärztinnen und Ärzten erfordern. Das wäre nahezu die jährliche Arbeitsleistung von 1000 Ärztinnen und Ärzten. Dies sollte ebenso kurzfristig geklärt werden. Deshalb ergeht eine Durchschrift dieses Schreibens auch an die Bundesärztekammer und die Kassenärztliche Bundesvereinigung.

Der GKV-Spitzenverband erhält ebenso eine Abschrift dieses Schreibens mit der Bitte entsprechende Datenanalysen bei sämtlichen Krankenkassen einzuholen.

Da Gefahr für das Leben von Menschen nicht ausgeschlossen werden kann, bitten wir Sie um eine Rückäußerung über die veranlassten Maßnahmen bis 22.2.2022 18:00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Schöfbeck
Vorstand

Das Schreiben ergeht durchschriftlich ebenso an:
GKV-Spitzenverband
Bundesärztekammer
Kassenärztliche Bundesvereinigung
Ständige Impfkommission
BKK Dachverband

Brisant ist, was daraufhin geschah:

Andreas Schöfbeck wurde umgehend fristlos entlassen.

Quelle: <https://www.nordkurier.de/politik-und-wirtschaft/krankenkassen-chef-nach-impf-zweifeln-fristlos-gefeuert-0147305303.html>

Im Juni 2022 bestätigt nun die Kassenärztliche Bundesvereinigung KBV genau das, was Schöfbeck als Vermutung geäußert hatte: 2,5 Millionen Arztbesuche durch Nebenwirkungen im 2021.

23.6.2022 / 2,5 Millionen Arztbesuche in Deutschland nach „Impfung“

Allein in Deutschland haben 2021 nach den mRNA-Injektionen 2,5 Millionen Menschen einen Arzt aufgesucht – gemäss den offiziellen Zahlen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV).

Quelle: <https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/kbv-papier-enthuehlt-25-mio-patienten-mit-impfn-uebenwirkungen-afd-will-konsequenzen-a3870369.html>

Ich finde für das was hier vorgefallen ist und noch vorfällt keine Worte. Machen Sie sich ihre eigenen Gedanken darüber, was davon zu halten ist.

Zahlen zur Übersterblichkeit von Ende April und Ende Mai 2022 für Deutschland

Die aktuellen Sterbefallzahlen in Deutschland im April 2022 liegen gemäss dem statistischen Bundesamt um 5 % über dem mittleren Wert der Vorjahre.

Quelle:

https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/05/PD22_195_126.html;jsessionid=35C8C18E269B2410839602867A274EB2.live731?nn=209016

Zwischen Anfang März und Ende Mai 2022 verzeichnet Deutschland eine Übersterblichkeit von rund 10'000 zusätzlichen Toten. Der Grund dafür ist unklar.

Quelle: <https://transition-news.org/parallel-zur-booster-kampagne-deutschland-verzeichnet-erhebliche>

27.5.2022 / Das Sterben der Jungen

Haben die Corona-Impfungen Tausende Menschen in Deutschland getötet?

Die Übersterblichkeit, die aus den Daten des Statistischen Bundesamtes für das vergangene Jahr hervorgeht, ist ein deutliches Indiz dafür, zumal sie ausschließlich jüngere Altersgruppen betrifft. Rund 20.000 überzählige Todesfälle unter den 15- bis 79-Jährigen sprengen den Rahmen des Erwartbaren und kehren den Trend zu sinkender Sterblichkeit um. Dieses Phänomen gehört untersucht statt, wie bisher, verschleiert — und zwar schnell.

Quelle: <https://www.rubikon.news/artikel/das-sterben-der-jungen>

18.6.2022 / Fulda: Rekordbelastung in der Notaufnahme

Nie zuvor so viele Patienten - woran kann das liegen? Was sind die Variablen im Vergleich zu 2020 (offiziell dem Pandemiejahr schlechthin)?

Man beachte ferner die euphemistische Formulierung des Journalisten: "Immer mehr Menschen NUTZEN die Notaufnahme des Klinikums Fulda", die suggeriert, man hätte mit seinem Herzinfarkt, Schlaganfall etc. auch zum Hausarzt gehen oder sich zu Hause auskurieren können.

Quelle: <https://www.fuldaerzeitung.de/fulda/krankenhaus-fulda-rekordbelastung-notaufnahme-patienten-klinikum-thomas-menzel-91599392.html>

Juni 2022 / Deutschland, Einbruch der Lebendgeborenen im ersten Quartal des Jahres im Vergleich zu den Vorjahren.



Quelle: Destatis Genesis: GENESIS ist ein von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt gemeinsam entwickeltes metadatengestütztes statistisches Informationssystem für die Amtliche Statistik Deutschlands.

15. Juli 2022 / Totgeburten 2021 steigen in Deutschland auf ein Rekordhoch!

- Im Jahr 2021 + 11,1% mehr Totgeburten als im 3-Jahres-Durchschnitt vor der Pandemie.
- Im ersten Pandemiejahr 2020 liegen die Zahlen jedoch auch im Normalbereich und sogar unter dem Niveau von 2019!

Totgeburten Deutschland

Jahr	2021	2020	2019	2018	2017
Einwohner	83,237,124	83,155,031	83,166,711	83,019,213	82,792,351
Totgeborene	3,422	3,162	3,180	3,030	3,003
Totgeborene/100t	4,1	3,8	3,8	3,6	3,6
Totgeborene/100t vs AVG('17-'19)	11.1%	2.8%	3.3%	-1.4%	-2.0%



Quelle: Statistisches Bundesamt, Genesis

21.7.2022 / überwiegend Geimpfte auf Intensivstationen laut Lagebericht des RKI

Der Lagebericht des Robert Koch Instituts RKI registrierte zwischen dem 20. Juni 2022 und dem 17. Juli 2022 überwiegend geimpfte Covid-19-Patienten auf den Intensivstationen – von den 2771 Covid-Patienten, von denen der Impfstatus bekannt war, waren 56 Prozent (1552 Patienten) dreifach geimpft, und 13,5 Prozent (375 Patienten) hatten vier oder mehr Impfungen.

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenbericht_2022-07-21.pdf?__blob=publicationFile

England

24. März 2022 / 92 % der Covid-Toten ist geimpft

Vom Ukraine-Konflikt überschattet hat die britische Regierung Daten veröffentlicht, die das absolute Scheitern der Impfkampagne belegen. Mehr als 80 Prozent der Covid Infektionen betreffen Geimpfte, bei Todesfällen ist die Rate noch verheerender. Die britische Regierung sieht aber keinen Zusammenhang. Noch immer wird die Rate der Krankenhauseinweisungen wesentlich höher bei ungeimpften als bei geimpften Personen eingestuft, heisst es im offiziellen Bericht auf Seite 38.

Die Aufschlüsselung der Todesopfer (Seite 43 des Reports) zeigt etwas ganz anderes: 92 Prozent der Menschen, die mit Covid gestorben sind, waren geimpft. 72 Prozent, also 3687 von 5084 Opfern, waren auch geboostert. Dabei ist auch noch zu beachten, dass die meisten der Verstorbenen sehr betagt waren, deren Tod nicht an Covid gelegen haben muss. 401 Personen waren ungeimpft.

Jetzt könnte man sagen, gestorben wird immer, vor allem in älteren Jahrgängen. Deshalb gilt es hier festzuhalten: die Regierungen verkaufen uns die Covid-Spritze immer noch mit der längst wiederlegten Behauptung, sie schütze vor einem schweren Verlauf. Wie Sie untenstehend sehen können, sind die dreifach gespritzten Menschen am stärksten betroffen von Tod durch Covid (letzte Spalte).

Die effektiven Zahlen zeigen das Desaster auf:

Unter 18: 1 Geimpfter Toter

18-29: 5 Geimpfte Tote

30-39: 6 Geimpfte Tote

40-49: 23 Geimpfte Tote

50-59: 74 Geimpfte Tote

60-69: 144 Geimpfte Tote

70-79: 442 Geimpfte Tote

über 80: 1479 Geimpfte Tote

Table 12. COVID-19 deaths (a) within 28 days and (b) within 60 days of positive specimen or with COVID-19 reported on death certificate, by vaccination status between week 7 2022 and week 10 2022

Please note that corresponding rates by vaccination status can be found in Table 13.

(a)

Death within 28 days of positive COVID-19 test by date of death between week 7 2022 (w/e 20 February 2022) and week 10 2022 (w/e 13 March 2022)	Total**	Unlinked*	Not vaccinated	Received one dose (1 to 20 days before specimen date)	Received one dose, ≥21 days before specimen date	Second dose ≥14 days before specimen date ¹	Third dose ≥14 days before specimen date ¹
Under 18	2	0	1	0	1	0	0
18 to 29	5	0	1	0	1	2	1
30 to 39	16	0	10	0	0	3	3
40 to 49	34	2	9	1	3	12	7
50 to 59	100	1	25	0	5	24	45
60 to 69	177	0	33	0	7	37	100
70 to 79	503	5	56	0	11	84	347
80 or over	1,584	3	102	0	29	220	1,230

* Individuals whose NHS numbers were unavailable to link to the HIMS.

** number of deaths of people who had had a positive test result for COVID-19 and either died within 60 days of the first positive test or have COVID-19 mentioned on their death certificate.

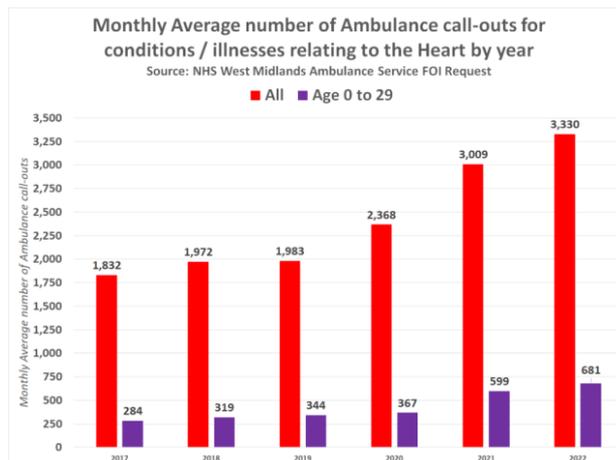
¹ In the context of very high vaccine coverage in the population, even with a highly effective vaccine, it is expected that a large proportion of cases, hospitalisations and deaths would occur in vaccinated individuals, simply because a larger proportion of the population are vaccinated than unvaccinated and no vaccine is 100% effective. This is especially true because vaccination has been prioritised in individuals who are more susceptible or more at risk of severe disease. Individuals in risk groups may also be more at risk of hospitalisation or death due to non-COVID-19 causes, and thus may be hospitalised or die with COVID-19 rather than because of COVID-19.

Quellen:

https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/1061532/Vaccine_surveillance_report_-_week_11.pdf

<https://dailyexpose.uk/2022/03/24/uk-gov-data-92-percent-covid-deaths-fully-vaccinated/>

6.6.2022 / Herzstillstände und Herzinfarkte steigen in UK um das Doppelte seit Beginn der Covid-Injektionen



Quelle: <https://expose-news.com/2022/06/06/nhs-ambulance-call-outs-heart-doubled-since-covid-vaccination/comment-page-1/>

7.6.2022 / 50%-Anstieg bei Fällen von tödlichem Herzversagen in England

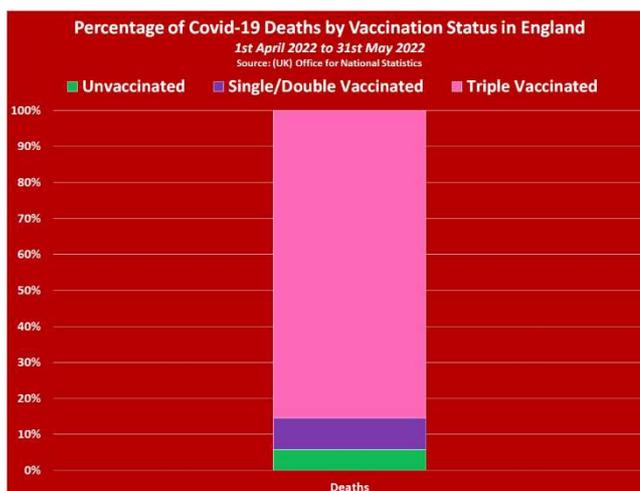
50%-Anstieg bei Fällen von tödlichem Herzversagen während der Masseninjektionen mit bedingt zugelassenen Pharmaka in Blackpool, England (2.Hälfte 2021 im Vergleich zu Daten aus 2019). Erklärungsversuche reichen von Kollateralschäden der Lockdown-Maßnahmen bis hin zu Covid-induzierten Schäden. Die nächstliegende Erklärung zu verschweigen, gehört längst zum guten Ton medizinischer "Forschung" und Berichterstattung.

Quelle: <https://www.bhf.org.uk/what-we-do/news-from-the-bhf/news-archive/2022/june/heart-failure-hospitalisations-and-deaths-rise-during-second-wave-of-covid-19-pandemic>

11.7.2022 / 94% aller Covid-19-Todesfälle in England seit April ist auf Geimpfte zurückzuführen

Während Sie durch den Rücktritt von Boris abgelenkt waren, hat die britische Regierung in aller Stille einen Bericht veröffentlicht, der bestätigt, dass 94 % aller COVID-19-Todesfälle seit April auf die Geimpften zurückzuführen sind

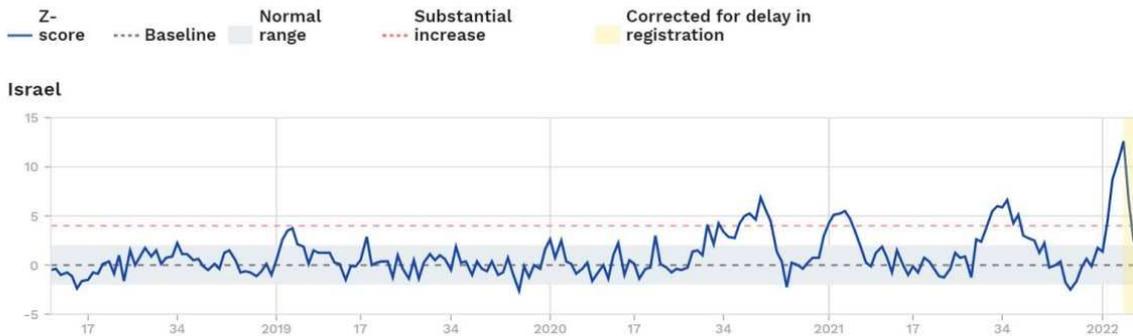
"Ein Bericht, der von der britischen Regierung in aller Stille veröffentlicht wurde, nur wenige Stunden bevor Premierminister Boris Johnson seinen Rücktritt ankündigte, zeigt, dass die COVID-19-Todesfälle unter der dreifach geimpften Bevölkerung in England in den letzten Monaten dramatisch angestiegen sind, während sie unter der ungeimpften Bevölkerung drastisch zurückgegangen sind.



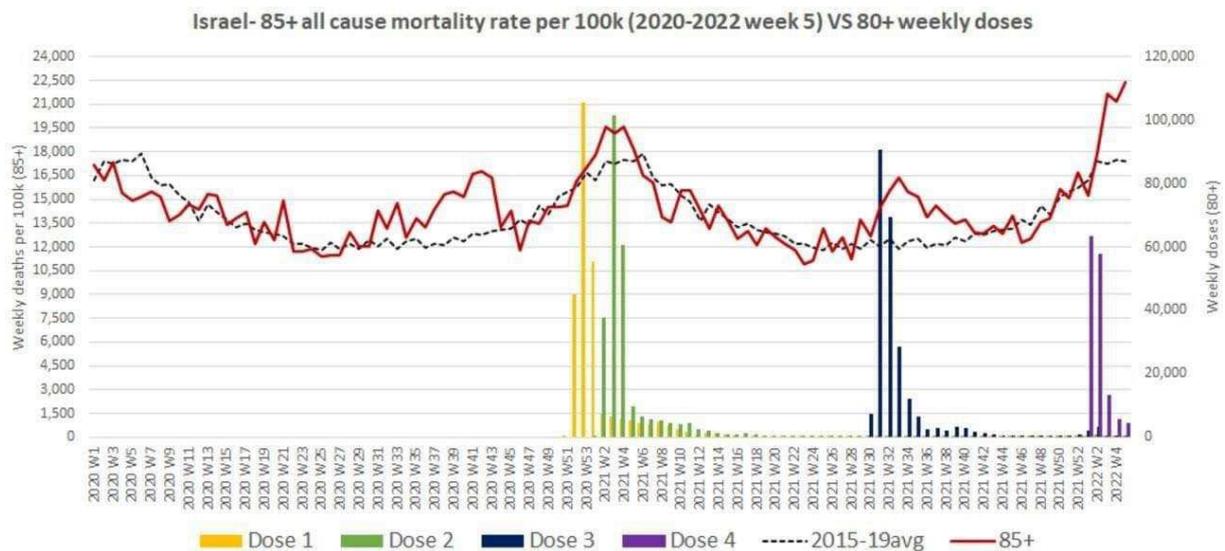
Die jüngsten Zahlen zeigen, dass die geimpfte Bevölkerung in England für schockierende 94 % aller Covid-19-Todesfälle im April und Mai verantwortlich war, und 90 % dieser Todesfälle entfielen auf die dreifach/vierfach geimpfte Bevölkerung.

Israel

7.3.2022 / Dramatische Übersterblichkeit nach der vierten Dosis, die stärkste jemals in dem Land registrierte Übersterblichkeit



Israel: Übersterblichkeit in Relation zu den Covid-"Impf"-Kampagnen. Der Zusammenhang ist nur zu offensichtlich.



Quelle: <https://www.meteoweb.eu/2022/03/covid-eccesso-di-mortalita-in-israele/1770722/>

Italien

Übersterblichkeit in Italien erste Hälfte 2021

Das italienische Amt für Statistik verzeichnete in der ersten Jahreshälfte des Impfyahrs 2021 ca. 7 x so viel Im-Schlaf-Verstorbene und ca. 5x so viel plötzliche Todesfälle wie im selben Zeitraum 2019.

Wichtig: Zahlen für 2019 und 2020 für das **gesamte Kalenderjahr** werden den Zahlen von 2021 für die Periode Januar bis mitte August gegenübergestellt.

Quelle: <https://www.istat.it/>

Lo dicono i dati Istat non io;

Tutto ciò che riguardano le morti improvvise...

MORTE AVVENUTA NEL SONNO;

ANNO 2019 - 21550

ANNO 2020 - 33700

ANNO 2021 - 98100 da gennaio a metà agosto

MORTE CAUSATA DA MALORE IMPROVVISO

ANNO 2019 - 14800

ANNO 2020 - 19000

ANNO 2021 - 45200 da gennaio a metà agosto

Non lo so cari punturati, devo aggiungere altro?

Questi sono dati del Ministero della Salute

confrontati con i dati Istat...

Potete verificare anche voi!

<http://www.servir.net> - administrator

morti improvvise 2021 istat - SERVIR.net

Al contrario, esistono dati sulle morti per arresto cardiaco. Istat, morti raddoppiati nel 2020. I dati Istat sulle morti nel sonno e per malore improvviso ...

Italien, 9. April 2022

Neueste Zahlen der italienischen Gesundheitsbehörden zeigen: 8 von 10 der mit Covid Hospitalisierten sind "geimpft", 7 von 10 der "mit Covid Verstorbenen" ebenfalls. Trotzdem behaupten unsere Regierungen weiterhin, die „Impfung“ schütze uns „vor schwerer Krankheit“.
<https://www.eventiavversinews.it/listituto-superiore-di-sanita-rivela-che-i-vaccinati-rappresentano-adesso-7-decessi-su-10-per-covid-19/>

2.6.2022 Italienischer Krankenhausapotheker über Covid-Vakzine: «Es handelt sich um vorsätzlichen Mord»

In Turin hielt der Krankenhausapotheker Dr. Fabio la Falce am 24. Mai bei einer Versammlung des Apothekerverbandes eine Rede, die sich rasch im Internet verbreitet hatte. Von den Medien des Landes wurde sie hingegen nicht aufgenommen, obwohl er fundierte wissenschaftliche Daten vorgelegt hatte.

<https://transition-news.org/italienischer-krankenhausapotheker-uber-covid-vakzine-es-handelt-sich-um>

23.6.2022 Auch in Italien häufen sich die Impf-Toten.

„Große Besorgnis angesichts der beeindruckend hohen Zahl von plötzlichen Todesfällen. Ich bin fassungslos und empört – so Franco Corbelli, Vorsitzender der Bürgerrechtsbewegung von Cosenza, in einer Mitteilung – über das ohrenbetäubende Schweigen zu dieser schrecklichen Tragödie, die leider weiterhin Dutzende von Opfern, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Männer und Frauen, verzeichnet, die plötzlich zusammenbrechen, obwohl sie keine gesundheitlichen Probleme haben. Warum schweigen die Regierung, die Institutionen auf den verschiedenen Ebenen, die Medien, die Talkshows weiterhin zu diesem Phänomen, das heute eine echte, dramatische Notlage darstellt, wie die Zahl der Todesopfer auf beunruhigende Weise beweist. Ihre Zahl geht in die Hunderte, eine bestimmte Zahl, denn was wir erfahren, ist nur ein Bruchteil davon. So viele andere werden nicht einmal gemeldet“.

Siebzig plötzliche Todesfälle in nur 15 Tagen

In den ersten beiden Juniwochen“, so Corbelli, „wurden weitere siebzig plötzliche Todesfälle gemeldet. Aber die Zahl steigt leider jeden Tag weiter an. Von diesen jüngsten Opfern sind fast ein Dutzend in ihren Zwanzigern. Es gibt Fußballer (und Ex-Fußballer) im Alter von 21, 25 und (ein berühmter, ehemaliger Turiner) im Alter von 39 Jahren, zwei sehr junge Mütter im Alter von 27 Jahren, einen 25-jährigen Kellner, ein 29-jähriges Mädchen. Und auch 40-jährige Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte, Schuldirektoren, Lehrer, Journalisten, Notare, Geologen, Unternehmer, Sportler, Arbeiter, Fahrer, Friseure, Rentner. In den letzten Stunden auch ein 37-jähriger Arzt, ein 32-jähriger junger Mann, der heiraten wollte, ein 17-jähriger Junge, ein sehr junges 19-jähriges Mädchen, ein 24-jähriges Mädchen, ein kürzlich pensionierter ehemaliger Finanzmann und ein General der Carabinieri in Kampanien, der auch in Cosenza, in meiner Stadt, arbeitete“.

Quelle:

<https://uncutnews.ch/auch-in-italien-haufen-sich-die-impf-toten-bis-zu-70-plotzliche-todesfalle-in-nur-zwei-wochen/>

17.6.2022 / Italien: 80% der mit Covid Verstorbenen vollständig "geimpft".

"Impf"-Quote Italien: 80%. Wirkung: Null.

Abgesehen von den Nebenwirkungen, darunter: Tod.

L'80% dei morti ha un ciclo completo di vaccino!

REPORT ESTESO ISS

COVID-19: SORVEGLIANZA, IMPATTO DELLE INFEZIONI ED EFFICACIA VACCINALE

Aggiornamento nazionale
15/06/2022 - ore 12:00

DATA PUBBLICAZIONE: 17/06/2022

Quelle:

<https://www.quotidianosanita.it/allegati/allegato1655561628.pdf>

Kanada

Kanada, 8. Mai 2022

99,6 Prozent der Covid-Toten unter Geimpften, 70 Prozent mit Booster

Table 2. Characteristics and severe outcomes among unvaccinated, partially vaccinated, fully vaccinated, and fully vaccinated with additional dose confirmed cases reported to PHAC, as of **April 10, 2022**

		Unvaccinated (n=941,467)	Cases not yet protected (n=51,730)	Partially vaccinated (n=92,025)	Fully vaccinated (n=715,700)	Fully vaccinated with an additional dose (n=230,639)	Total cases (n=2,031,561)
Gender*	Male	477,182 (50.9%)	25,302 (2.7%)	44,618 (4.8%)	313,312 (33.4%)	77,620 (8.3%)	938,034 (100%)

Table 2. Characteristics and severe outcomes among unvaccinated, partially vaccinated, fully vaccinated, and fully vaccinated with additional dose confirmed cases reported to PHAC, as of **April 17, 2022**

		Unvaccinated (n=945,183)	Cases not yet protected (n=51,758)	Partially vaccinated (n=92,518)	Fully vaccinated (n=723,415)	Fully vaccinated with an additional dose (n=250,951)	Total cases (n=2,063,825)
Gender*	Male	481,023 (49.9%)	25,338 (2.6%)	45,126 (4.7%)	319,680 (33.2%)	92,697 (9.6%)	963,864 (100%)

		Unvaccinated (n=941,467)	Cases not yet protected (n=51,730)	Partially vaccinated (n=92,025)	Fully vaccinated (n=715,700)	Fully vaccinated with an additional dose (n=230,639)	Total cases (n=2,031,561)
	Female	455,757 (43.3%)	26,317 (2.5%)	46,879 (4.4%)	391,730 (37.2%)	131,873 (12.5%)	1,052,356 (100%)
Hospitalizations		50,461 (59.2%)	3,263 (3.8%)	4,713 (5.5%)	17,207 (20.2%)	9,623 (11.3%)	85,267 (100%)
Deaths		9,511 (60.3%)	783 (5.0%)	876 (5.6%)	2,770 (17.6%)	1,835 (11.6%)	15,775 (100%)

		Unvaccinated (n=945,183)	Cases not yet protected (n=51,758)	Partially vaccinated (n=92,518)	Fully vaccinated (n=723,415)	Fully vaccinated with an additional dose (n=250,951)	Total cases (n=2,063,825)
	Female	460,310 (42.1%)	26,344 (2.4%)	47,191 (4.3%)	401,674 (36.7%)	157,526 (14.4%)	1,093,045 (100%)
Hospitalizations		50,903 (58.1%)	3,264 (3.7%)	4,776 (5.5%)	17,795 (20.3%)	10,861 (12.4%)	87,599 (100%)
Deaths		9,512 (59.4%)	782 (4.9%)	881 (5.5%)	2,832 (17.7%)	1,995 (12.5%)	16,002 (100%)

Die Daten können von der Seite des kanadischen Ministeriums heruntergeladen werden.

Quellen:

<https://health-infobase.canada.ca/covid-19/epidemiological-summary-covid-19-cases.html>

https://report24.news/kanadische-behoerde-996-prozent-der-covid-toten-unter-geimpften-70-prozent-mit-booster/?feed_id=15869

21. Juni 2022 Kanada: 77 Prozent der «Covid»-Todesfälle seit Februar betreffen vollständig Geimpfte.

Laut den neuesten Daten entfallen zudem 88 Prozent der «Covid»-Fälle und 78 Prozent «Covid»-Krankenhausaufenthalte auf die vollständig geimpfte Bevölkerung.

<https://transition-news.org/kanada-77-prozent-der-covid-todesfalle-seit-februar-betreffen-vollständig>

Neuseeland

28. März 2022 / Zahlen lassen bevorstehende Vakzin-Aids-Pandemie erwarten

Das folgende Diagramm zeigt die reale Leistung des Immunsystems der vollständig geimpften Bevölkerung in Neuseeland zwischen dem 6. Januar und dem 11. Februar sowie zwischen dem 12. Februar und dem 24. Februar 22 im Vergleich zur Leistung des Immunsystems der ungeimpften Bevölkerung.

Zwischen dem 6. Januar und dem 11. Februar lag die Leistung des Immunsystems der vollständig Geimpften bei -49 %, was bedeutet, dass ihr Immunsystem nur noch zu 51 % vorhanden war.

Am 24. Februar ist die Leistung des Immunsystems der vollständig Geimpften in Neuseeland auf -74 % gesunken, d. h. das Immunsystem der vollständig Geimpften hat sich in nur 13 Tagen um weitere 25 % verschlechtert, so dass nur noch 26 % des Immunsystems zur Bekämpfung von Infektionen wie Bakterien, Viren und Parasiten und zur Verhinderung der Entwicklung bestimmter Krebsarten zur Verfügung stehen.

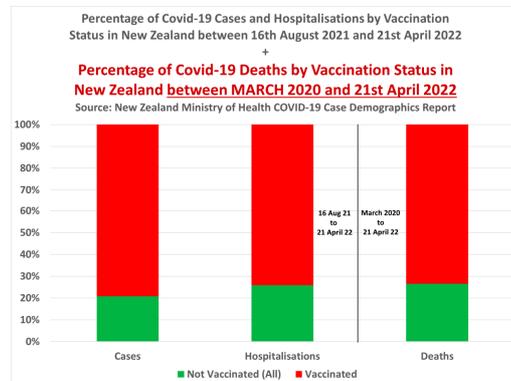
Quelle: <https://tkp.at/2022/03/28/zahlen-aus-neuseeland-lassen-bevorstehende-vakzin-aidspandemie-erwarten/>

Und nochmals Neuseeland

Vollständig Geimpfte sind für schockierende 73% aller Covid-19-Todesfälle in Neuseeland verantwortlich, die seit März 2020 auftraten!!

Das neuseeländische Gesundheitsministerium (NZ MoH) veröffentlicht seit August 2021 täglich einen "Covid-19: Case Demographics"-Bericht, in dem die Zahl der Covid-19-Fälle und Krankenhausaufenthalte nach Impfstatus bestätigt wird. Seit etwa Mitte März 2022 wird nun endlich auch die Zahl der Covid-19-Todesfälle nach Impfstatus angegeben.

Aus den kürzlich veröffentlichten schockierenden Statistiken geht hervor, dass 73 % aller Covid-19-Todesfälle, die seit März 2020 bis zum 21. April 2022 in Neuseeland aufgetreten sind, auf die geimpfte Bevölkerung zurückzuführen sind.



Quelle obige Grafik: <https://dailyexpose.uk/2022/04/22/nz-fully-vaccinated-73percent-covid-deaths-since-march-2020/>

Die folgende Tabelle aus dem Bericht vom 22. April 2022 zeigt die Anzahl der Fälle und Krankenhausaufenthalte nach Impfstatus in Neuseeland zwischen dem 16. August 2021 und dem 21. April 2022.

Vaccination status when reported as a case	Total cases	Cases who have been hospitalised
No doses received prior to being reported as a case	37828	1276
Partially vaccinated	11737	301
Fully vaccinated at least 7 days before reported as a case	350012	2795
Received booster at least 7 days before being reported as a case	322851	2230
Not eligible for vaccination at the time they were reported as a case	141531	579
Total	863959	7181

Die Quelle ist das offizielle neuseeländische Gesundheitsministerium!!

<https://web.archive.org/web/20220422135946/https://www.health.govt.nz/covid-19-novel-coronavirus/covid-19-data-and-statistics/covid-19-case-demographics>

31.5.2022 Neuseelands Covid-Impfkampagne wird zum Drama, Ärzte schlagen in offenem Brief Alarm

Die Impfkampagne in Neuseeland entwickelt sich zu einem großen Drama. Es gibt „eine erschreckend große Zahl von Todesfällen und Verletzungen nach den Covid-19-Impfstoffen“. Die Situation gerät so außer Kontrolle, dass neuseeländische Ärzte einen offenen Brief geschrieben haben, in dem sie die Behörden auffordern, die Todesfälle nach der Impfung zu untersuchen. Die Ärzte haben sich unter NZDSOS zusammengeschlossen, kurz für New Zealand Doctors Speaking Out With Science. <https://www.riotimesonline.com/brazil-news/modern-day-censorship/new-zealand-covid-vaccination-campaign-turns-into-drama-doctors-sound-alarm-in-open-letter/>

31.5.2022 Ärzte aus Neuseeland weisen auf 500 Todesfälle junger Menschen nach Impfung hin

Sogar 13-jährige verstarben. Die Dunkelziffer soll noch höher sein, man spricht von 2.000 Toten im Vorjahr.

Quelle: https://report24.news/neuseeland-aerzte-weisen-auf-500-todesfaelle-junger-menschen-nach-impfung-hin/?feed_id=16822

1.6.2022 Ärzte weisen auf 500 Todesfälle junger Menschen nach Impfung hin

Die Datensätze wurden nun den Ermittlungsbehörden übergeben

<https://telegra.ph/%C3%84rzte-weisen-auf-500-Todesfaelle-junger-Menschen-nach-Impfung-hin-06-01>

Österreich

Übersterblichkeit in Österreich im 2021

Ein Bericht von Christ Weber vom 2. Mai 2022 (auszugsweise):

In 36 der ersten 45 Kalenderwochen des Jahres 2021 starben bis zu 22,10 Prozent mehr Menschen als im ersten „Pandemie“-Jahr (Quelle: Statistik Austria). Nochmal. Im Jahr 2020, dem Jahr des unmutierten „gefährlichsten“ Virus, dem die Bevölkerung ungeimpft gegenüberstand, starben in 36 von 45 Wochen bis zu 22,10 Prozent WENIGER Menschen als im Jahr 2021, dem Jahr der Injektionen. Woher kommt diese Übersterblichkeit? Die Regierung weiß es, die „Experten“ der Regierung wissen es, die meisten am Corona-Regime Beteiligten oder davon Profitierenden wissen es. Die Verantwortlichen in der Pharmalobby wissen es. Die Injektionen führen nicht nur zu Erkrankungen des Herzens bis hin zum „plötzlichen und unerwarteten“ Tod. Sie schädigen das Immunsystem dermaßen, dass sich inzwischen der Begriff „V-AIDS“ (Vaccine Acquired Immune Deficiency Syndrome) eingebürgert hat.

Geimpfte, je öfter geimpft, umso heftiger betroffen, sind anfälliger für Autoimmunerkrankungen und Krebs. Sie sind wehrloser gegenüber anderen Viren und Bakterien. Sie erkranken häufiger und schwerer an Covid. Das ist Fakt. Dazu gibt es massenweise Studien. Darum ist der Biontech-Aktienkurs im Keller. Darum warnt Pfizer seine Aktionäre vor ungünstigen Sicherheitsdaten. Die Injektionen sind nicht nur nutzlos. Sie sind schwerstens schädigend. Die Herztoten sehen wir jetzt, die Folgen von V-AIDS werden sich überwiegend erst in den nächsten Jahren in voller Härte zeigen. Und die Konsequenzen der dauerhaften Veränderung des menschlichen Genoms durch die Injektion, die am 25. Februar 2022 von Markus Alden et al. an der Universität Lund in Malmö nachgewiesen wurde, sind da noch nicht ansatzweise abzuschätzen.

Quelle:

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/die-antworten-an-den-verfassungsgerichtshof-letzte-ausfluechte-der-regierung/>

Das österreichische Verfassungsgericht befasst sich zur Zeit mit der Frage, inwieweit die verordneten Lockdowns im Land gerechtfertigt waren. Die österreichische Regierung wurde zur Stellungnahme aufgefordert. Sie erklärt gegenüber dem Gericht in einem über 50-seitigen Dokument u.a. die Übersterblichkeit im 2021 sei voll und ganz Covid geschuldet. Ich lasse diese Aussage einfach mal so stehen. Interessant ist die weitere Entwicklung in Österreich:



30.5.2022 / Besorgniserregende Daten aus Österreich

Woher kommt die Übersterblichkeit 2022?!

Denksportaufgabe für Politik Systemmedien und Ärztekammern!

TODESFÄLLE IN ÖSTERREICH (Quelle: Statistik Austria, Stand 29.5.2022)							
Kalenderwoche	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
19	1 546	1 607	1 516	1 456	1 372	1 434	1 486
18	1 638	1 660	1 472	1 464	1 434	1 527	1 447
17	1 675	1 700	1 580	1 521	1 383	1 440	1 460
16	1 648	1 692	1 691	1 559	1 557	1 475	1 413
15	1 805	1 698	1 794	1 557	1 560	1 532	1 520
14	1 957	1 665	1 821	1 607	1 617	1 537	1 562
13	1 953	1 778	1 756	1 653	1 766	1 489	1 598
12	1 998	1 660	1 828	1 621	1 641	1 535	1 499
11	1 916	1 694	1 714	1 792	1 946	1 542	1 516
10	1 846	1 752	1 734	1 812	1 965	1 614	1 532
9	1 957	1 590	1 761	1 767	2 021	1 696	1 714
8	1 846	1 669	1 718	1 752	1 951	1 807	1 581
7	1 915	1 722	1 714	1 820	1 881	1 750	1 621
6	1 856	1 759	1 675	1 797	1 938	1 874	1 650
Todesfälle insgesamt	25 556	23 646	23 774	23 178	24 032	22 252	21 599
Tote/100.000 EW	285	265	267	262	272	254	248
Einwohner zu Jahresbeginn	8 979 894	8 932 664	8 901 064	8 858 775	8 822 267	8 772 865	8 700 471

Philippinen

30.5.2022 / 200.000 Impf- und Maßnahmenopfer?

Offizielle philippinische Daten zeigen massive Übersterblichkeit für 2021

Während Covid-19 nur für rund 42.300 Todesfälle verantwortlich gemacht wird, liegt die Übersterblichkeit im Jahr 2021 auf den Philippinen bei rund einer Viertelmillion. Der massive Anstieg fällt mit der Impfkampagne zusammen. Wir sprechen hier von bis zu drei Mal so vielen "über-zähligen" Toten, die nicht auf Covid-19 zurückzuführen sind.

https://report24.news/200-000-impf-und-massnahmenopfer-offizielle-philippinische-daten-zeigen-massive-uebersterblichkeit-fuer-2021/?feed_id=16802

Portugal

7.6.2022 / Rekordübersterblichkeit in Portugal

obwohl in Portugal über 90% der Menschen geimpft sind

Die Sterblichkeitsraten in hochgeimpften europäischen Ländern steigen wieder. Die Gesamtmortalität nimmt zu – genau nach Plan, mehr als drei Monate nach mRNA-Auffrischungsdosen – und insbesondere bei älteren Menschen, der am stärksten ins Visier genommenen Gruppe.

In Portugal wird eine Rekordübersterblichkeit gemeldet. Mehr als 10.000 Menschen starben im Monat Mai, eine Zahl, die näher an dem liegt, was normalerweise in den Wintermonaten passiert. Covid-19 allein erklärt diese Zahlen nicht.

<https://www.publico.pt/2022/06/02/sociedade/noticia/mortalidade-mes-maio-elevada-40-anos-2008646>

Rumänien

5.6.2022 / Rumänische Ärzte bestätigen:

direkter Zusammenhang zwischen Impfstoff und plötzlichen Todesfällen!

<https://uncutnews.ch/rumaenische-aerzte-bestaetigen-direkter-zusammenhang-zwischen-impfstoff-und-ploetzlichen-todesfaellen/>

Singapur

Übersterblichkeit 2021

Über 90 Prozent der Bevölkerung in Singapur ist gegen Covid «geimpft». Trotzdem, oder deswegen, verzeichnete das Land Ende 2021 eine Übersterblichkeit von mehr als 30 Prozent.

Quelle: <https://corona-transition.org/erhebliche-ubersterblichkeit-im-hochgeimpften-singapur>

Schweiz

Übersterblichkeit Schweiz

Gegen Ende 2021 zeigte sich in der Schweiz eine altersspezifische Übersterblichkeit. Dies veranlasste die Weltwoche, beim BAG nachzufragen, ob diese einen Zusammenhang haben könnte mit den Booster-Impfungen, denn die Corona-Toten geben diese Zahlen nicht her.

Das BAG hat sich zur Anfrage geäußert: *«Eine detaillierte Analyse der beobachteten Übersterblichkeit wird erst mit dem Abschluss und der Veröffentlichung der entsprechenden Todesursachenstatistik möglich.»*

Und für Impfn Nebenwirkungen im Speziellen sei ohnehin Swissmedic zuständig: *«Impfn Nebenwirkungen werden von Swissmedic ausgewertet.»*

Grafik:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheits/gesundheitszustand/sterblichkeit-todesursachen.html>

Die Weltwoche kommentiert dies wie folgt:

„Mit anderen Worten: Niemand hält sich für zuständig, der rätselhaften Übersterblichkeit auf den Grund zu geben – Hunderte Menschen sterben, und die Behörden führen einen Eiertanz auf.“

Quelle: <https://weltwoche.ch/daily/uebersterblichkeit-in-der-schweiz-das-bundesamt-fuer-gesundheit-haelt-swissmedic-fuer-zustaendig-swissmedic-haelt-sich-fuer-unzustaendig-eiertanz-der-behoerden/>

Schweden

Juni 2022 Schweden, Covid-Todesopfer und Nebenwirkungsmeldungen

Woche 19: 42, davon 40 geimpft

Woche 20: 40, davon 37 geimpft

Woche 21: 26, davon 25 geimpft

Woche 22: 22, davon 20 geimpft

Woche 23: 20, davon 19 geimpft

Bis zur dritten Woche nach der zweiten Impfung gilt man laut FHM als ungeimpft.

Gemeldete vermutete Nebenwirkungen der Corona-Impfstoff an die Arzneimittelagentur (bis 2. Juni):

Gesamtzahl der Meldungen: 103.000

Ernsthafte Nebenwirkungen: 10.800

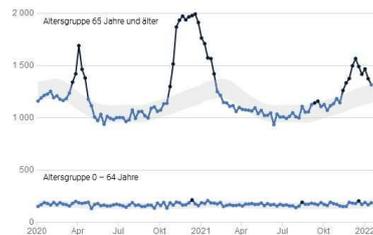
Todesfälle: 400 (davon zwei unter 20 Jahre)

Quelle: <https://www.folkhalsomyndigheten.se/>

Der Verlauf der Übersterblichkeit zeigte sich nicht in allen Regionen der Schweiz gleich, siehe [hier](#). Bitte beachten Sie zudem die methodologischen Hinweise weiter unten. Da die Anzahl der Sterbefälle im Jahr 2020 ausserordentlich hoch war, beruht die Berechnung der Übersterblichkeit im Jahr 2021 weiterhin auf der für das Jahr 2020 berechneten erwarteten Zahl der Todesfälle.

Wöchentliche Todesfälle, 2020 – 2022

Anzahl Todesfälle pro Kalenderwoche



Die Anzahl Todesfälle wird anhand der bis zum Vortag gemeldeten Fälle für die aktuelle Periode hochgerechnet, unter Berücksichtigung der zeitlichen Verzögerung für die Erstattung einer Meldung. Die Daten der letzten drei Wochen sind teilweise unvollständig, es werden noch Nachmeldungen erwartet.

Wöchentliche Todesfälle bis und mit Woche 2
Stand der Datenbank: 25.01.2022 (Woche 4)

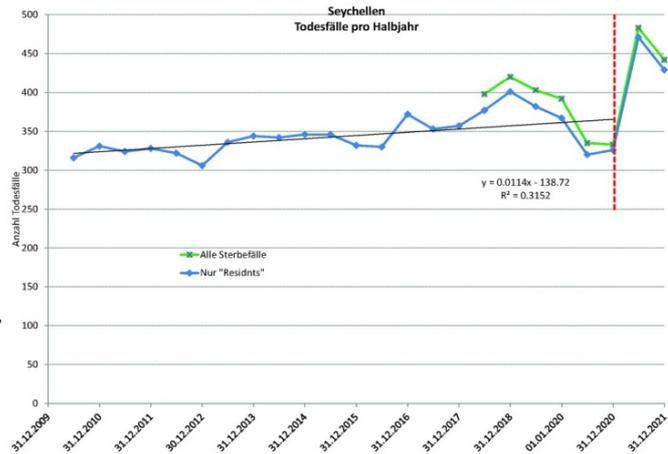
Quelle: BFS – Todesursachenstatistik

© BFS 2022

Seychellen

Übersterblichkeit beim Impfweltmeister Seychellen

Die Seychellen gehörten im ersten Halbjahr 2021 zu den Ländern, die besonders eifrig bei „getting shots into arms“ waren. Im 2021 gab es auf den Seychellen eindeutig eine Übersterblichkeit, die irgendwo zwischen 16 und 39 % gegenüber der üblichen Rate liegt, je nach dem wie die Sterbezahlen in Bezug gesetzt werden zueinander.



Quelle:

<https://tkp.at/2022/04/29/das-erste-impfjahr-auf-den-seychellen-update-zu-impfweltmeister-in-der-suedsee/>

Spanien

27.5.2022 / Herzinfarkte, Schlaganfälle, plötzlicher Tod

Spanien, Kanarische Inseln: "Herzinfarkte, Schlaganfälle, plötzlicher Tod und schwere Traumata nehmen zu. Ein Bericht von Sabrina Vidal aus Palma"

Obwohl die Zahl der Notfälle allgemein zunimmt, ist der größte Zuwachs bei kritischen Prozessen zu verzeichnen, die von der Reaktionszeit abhängen, erklärt der medizinische Leiter von O61, Txema Álvarez. Und dafür nennt er erschreckende Zahlen. Die Zahl der Herzinfarkte ist um 20 %, die der Schlaganfälle um 11 % und die der plötzlichen Todesfälle um 65 % gegenüber den Vorjahren angestiegen."

Quelle: <https://www.ultimahora.es/noticias/local/2022/05/27/1739051/crecen-infartos-ictus-muerte-subita-traumas-graves.html>

29.5.2022 / Zahl der medizinischen Notfälle auf Mallorca steigt rasant an

Die Zahl der medizinische Notfälle auf Mallorca ist rasant angestiegen: In den Notfallambulanzen werden aktuell rund 500 Patienten pro Tag behandelt. In Mallorcas Krankenhäusern steigt derzeit die Zahl der medizinischen Notfälle. Das melden die verschiedenen Kliniken der Insel."

Im April 2022 waren es über 100.000 behandelte medizinische Notfälle auf der Insel. Wie viele davon gehen auf das Konto der Covid-Impfungen?

Quelle: <https://www.mallorca-ok.de/zahl-der-medizinischen-notfaelle-gestiegen/?cn-reloaded=1>

USA

Übersterblichkeit USA

Eine Analyse von Zahlen aus der Datenbank der Centers for Disease Control and Prevention (CDC) hat ergeben, dass 61.000 Menschen im Alter von 25 bis 44 Jahren, die sich angeblich in der Blüte ihres Lebens befanden, im Herbst und Winter 2021 in den USA an den Folgen von Impfungen gestorben sind. Edward Dowd, ein ehemaliger Portfoliomanager von BlackRock, machte diese erschreckende Enthüllung am 10. März 2022.

Quelle: <https://dailyexpose.uk/2022/03/26/covid-vaccines-killed-61000-young-americans-in-2021/>

Bei einer Anhörung durch Senator Doug Mastriano von Experten zum Thema Frühbehandlung von Covid-19, Impfungen und Todesfällen nach Impfung traten u.a. die Mediziner Peter Mc Callough und Bryan Ardis sowie der Elektroingenieur Steve Kirsch auf. Wer Englisch versteht und sich die Zeit nimmt die vollen 2 Std. und 10 Minuten der Anhörung zu verfolgen wird von einem Schrecken in den nächsten gelangen. Hier wird alles aufgedeckt, was weltweit gerade geschieht. Ein Beispiel von einer

Aussage von Steve Kirsch: „Gemäss Todesstatistiken der USA steht man vor 410.000 ungeklärten Todesfällen in der amerikanischen Bevölkerung. Die Daten der Versicherungsgesellschaften zeigen, dass die Zahl der Todesfälle bei Menschen unter 64 Jahren um 40 Prozent gestiegen ist.“

Steve Kirsch sagte während der Anhörung auch, das alles mute an wie die schlimmste Vertuschungsaktion der Menschheitsgeschichte.

Senator Doug Mastriano beendete die Anhörung nach 2 Stunden mit den Worten, dass alles dafür getan werden muss, damit dies ein Ende hat. Aber bitte hören Sie selbst....

Quelle: <https://senatormastriano.com/medicalfreedompanel/>

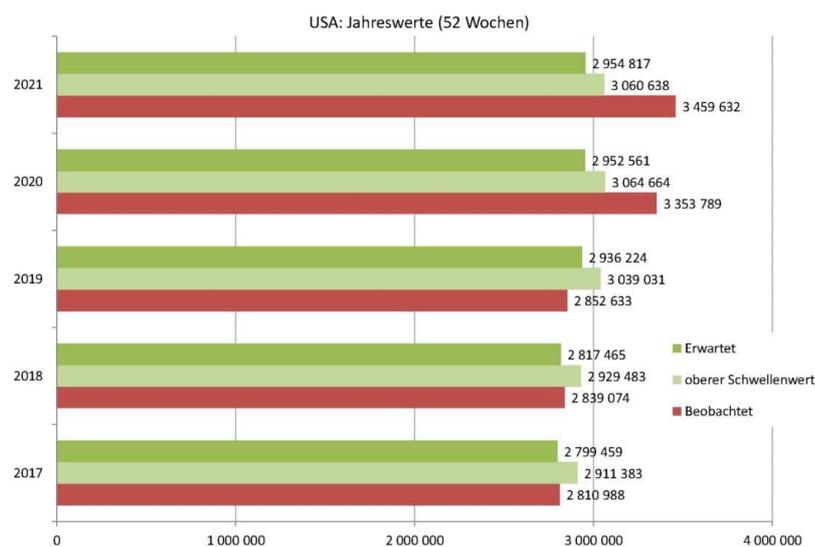
Die obigen schockierenden Zahlen aus USA werden durch eine weitere Aussage gestützt. Scott Davison, CEO von OneAmerica, sagte während einer Online-Presskonferenz vom 3.1.2022: „Wir erleben derzeit die höchsten Todesraten, die wir in der Geschichte dieser Branche je gesehen haben – nicht nur bei OneAmerica“. Die Daten sind für alle Akteure in diesem Geschäft konsistent“.

OneAmerica ist ein 100-Milliarden-Dollar-Versicherungsunternehmen, das seinen Hauptsitz seit 1877 in Indianapolis hat. Das Unternehmen beschäftigt rund 2.400 Mitarbeiter und verkauft Lebensversicherungen, einschließlich Gruppenlebensversicherungen, an Arbeitgeber in diesem Bundesstaat. Davison sagte, dass der 40% - Anstieg der Todesfälle eine „riesige, riesige Zahl“ darstellt und dass es nicht ältere Menschen sind, die sterben, sondern „hauptsächlich Menschen im arbeitsfähigen Alter von 18 bis 64“, die Angestellte von Unternehmen sind, die Gruppenlebensversicherungen über OneAmerica haben.

Quelle:

<https://tkp.at/2022/01/03/ceo-der-us-lebensversicherung-oneamerica-berichtet-ueber-40-uebersterblichkeit-update-mit-videostatement/>

Sehr solide offizielle Zahlen zeigen eine Übersterblichkeit in den USA im 2021 von rund 400.000 Menschen. Während 2017 und 2018 der Erwartungswert fast punktgenau getroffen und der Erwartungswert 2019 sogar leicht unterschritten wurde, lagen die Sterbezahlen 2020 um 401.228 bzw. 13,6% über dem Erwartungswert und 2021 sogar 504.815 bzw. 17.1% über dem Erwartungswert. 2021 wurde selbst der obere Schwellenwert noch um 398.994 bzw. 13.0% übertroffen.



Quelle: <https://tkp.at/2022/05/05/usa-riesige-uebersterblichkeit-seit-der-impfkampagne/>

7.6.2022 / Sterblichkeitserwartung USA

Todd Callender war der erste Anwalt in den Vereinigten Staaten, der das US-Verteidigungsministerium, das Gesundheitsministerium und die FDA wegen Impfvorschriften verklagte. Er tat dies im Namen einer großen Gruppe von Militärangehörigen.

Der Anwalt sagte, dass bis 2021 die Zahl der Todesfälle unter US-Militärangehörigen in der Altersgruppe der 18- bis 40-Jährigen aufgrund der mRNA-Injektionen um 1100 % steigen wird. Er verwies auf die Defense Medical Epidemiology Database (DMED). Nach Angaben der Behörden ist dieser Anstieg der Sterblichkeitsrate auf einen „Datenfehler“ zurückzuführen.

Callender sagte kürzlich vor dem Corona-Ausschuss von Rechtsanwalt Reiner Füllmich: „Wir erwarten, dass die Übersterblichkeit in diesem Jahr um 5.000 Prozent steigen wird.“

„Das ist Völkermord“, sagte er unverblümt.

Auch die Zahl der gemeldeten Krankheitsfälle sei im vergangenen Jahr um 1.100 Prozent gestiegen, so der Anwalt. Dazu gehören Krebs, Herzprobleme, Blutgerinnsel und so weiter. Kerngesunde Soldaten im Alter von 18 bis 40 Jahren erkranken plötzlich in Scharen. Der Impfstoff zerstöre ihr Immunsystem, betonte der Anwalt, der erklärte, dass es sich um eine Form von AIDS (Immunschwäche) handelt.

Quelle: <https://uncutnews.ch/wir-gehen-davon-aus-dass-die-sterblichkeit-in-diesem-jahr-um-5-000-prozent-ansteigen-wird/>

11.6.2022 / Versicherung One America zur Übersterblichkeit

Übersterblichkeit von 100.000 Toten pro Monat, Tendenz steigend!

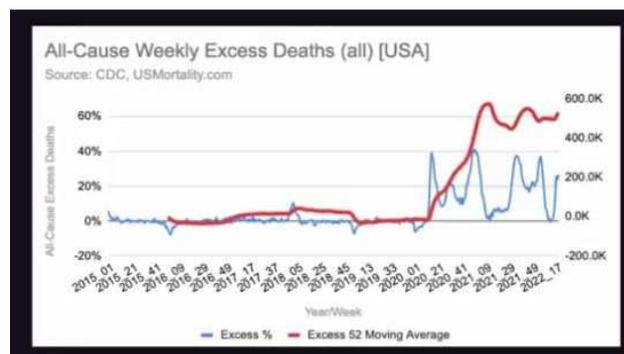
Diesem Trend entsprechen die Zahlen aller Anbieter von Lebens- und Rentenversicherungen in den USA, so der Vorstandsvorsitzende

<https://journalistenwatch.com/2022/06/11/versicherung-one-america/>

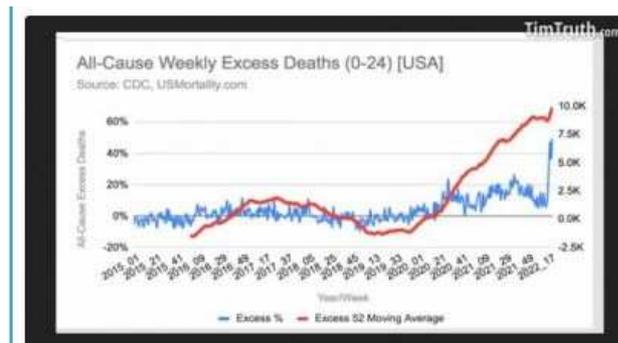
Juni 2022 / Übersterblichkeit in den USA erreicht in den letzten Wochen neue Höchststände und absolut bedenkliche Ausmaße.

Tim truth Reports: Genocide Just Starting?! US Death Spike Intensifies! Mass Die-Off Is Accelerating
Die Daten stammen aus der offiziellen Datenbank der CDC: USMortality.com

Die erste Grafik zeigt die Anzahl der registrierten Todesfälle alle Altersklassen seit 2015



Die zweite Grafik zeigt die wöchentlichen Todesfälle in der Altersgruppe 0-24 Jahre.



Die dritte Grafik zeigt die wöchentlichen Todesfälle in der Altersgruppe von 25-44.



Quelle: <https://www.bitcute.com/video/3RbDQDQUvaSM/>

Zypern

Übersterblichkeit Zypern

Ein Team von Wissenschaftlern hat sich die Zahlen von Zypern genauer angesehen und sie in der Zeitschrift Cureus publiziert. Das Team kommt zu folgendem Schluss:

Die Sterblichkeit in der Allgemeinbevölkerung ist eine der zuverlässigsten Messgrößen, um epidemiologische Trends im Zeitverlauf und insbesondere in Krisenzeiten im Bereich der öffentlichen Gesundheit wie der aktuellen Coronavirus-Pandemie 2019 (COVID-19) zu untersuchen.

Methodik

In dieser Studie haben wir die vom zyprischen Gesundheitsministerium an das Europäische Statistikamt (Eurostat) gemeldeten Daten analysiert, die die wöchentliche Gesamtmortalität im Zeitraum 2016-2021 umfassen. Darüber hinaus haben wir Daten des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten über täglich gemeldete COVID-19-Fälle und COVID-19-bedingte Todesfälle verwendet.

Ergebnisse

Unsere Datenanalyse ergab, dass die Gesamtmortalität in Zypern im Jahr 2021 im Vergleich zu 2020 um 9,7 % und die Gesamtmortalität im Jahr 2021 im Vergleich zur durchschnittlichen Mortalität der vorangegangenen fünf Jahre um 16,5 % gestiegen ist. Insbesondere dokumentierten wir einen starken Anstieg im dritten und vierten Quartal des Jahres 2021.

Year	First quarter				Second quarter				Third quarter				Fourth quarter	
	Total deaths	% change	Mean weekly deaths	P-value	Total deaths	% change	Mean weekly deaths	P-value	Total deaths	% change	Mean weekly deaths	P-value	Total deaths	% change
2016	1,516		116.6		1,265		97.3		1,248		96.0		1,419	
2017	1,936	+27.7	148.9	<0.05	1,390	+9.9	106.9	0.08	1,281	+2.6	98.5	0.61	1,402	-1.2
2018	1,654	-14.6	127.2	<0.05	1,376	-1.0	105.8	0.84	1,338	+4.4	102.9	0.39	1,430	+2.0
2019	1,842	+11.4	141.7	<0.05	1,496	+8.7	115.1	0.12	1,381	+3.2	106.2	0.53	1,499	+4.8
2020	1,877	+1.9	144.4	0.68	1,536	+2.7	118.2	0.69	1,372	-0.7	105.5	0.90	1,544	+3.0
2021	1,766	-5.9	135.8	0.21	1,645	+7.1	126.5	0.35	1,806	+31.6	138.9	<0.05	1,725	+11.7

Table 1: Mortality in Cyprus by quarter including total and mean weekly deaths and percentage change for each of the two consecutive years over the time period 2016-2021.

Schlussfolgerungen

Der beträchtliche Anstieg der Sterblichkeit in Zypern im Jahr 2021 ist nicht ausschließlich auf COVID-19-Todesfälle zurückzuführen und steht im Zusammenhang mit der gleichzeitigen Impfkampagne. Diese besorgniserregende Beobachtung sollte von den nationalen und europäischen Gesundheitsbehörden umfassend untersucht werden, um die zugrunde liegenden Ursachen zu ermitteln und zu bekämpfen.

Quelle: <https://www.cureus.com/articles/91317-mortality-in-cyprus-over-the-period-2016-2021>